

Förderantrag auf Gewährung eines Zuschusses der Stiftung Wohnhilfe

Grundsätzlich werden nur konkrete und noch nicht abgeschlossene Projekte unterstützt. Wir legen den Schwerpunkt auf die Dringlichkeit und Nachhaltigkeit der Projekte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung bei Einreichung eines satzungskonformen Projektes.

Die alleinige Entscheidungskompetenz liegt bei dem Kuratorium der Stiftung Wohnhilfe.

Antragsteller

Name des Antragstellers

Geschäftsführer(in)/Vorsitzende(r)

Verantwortlich für die Projektbearbeitung

Name Tel.-Nr.

E-Mail

Anschrift

Straße Tel.-Nr.

PLZ / Ort E-Mail

Bundesland

Internetadresse

Anlage 1

- Projektname:
- Beschreibung und Begründung des zu fördernden Projektes (**max. 2 Seiten - bitte beifügen**)
- Zielgruppe:
- Anzahl der Personen, die durch die Förderung erreicht werden:
- Beginn des Projekts: geplante Fertigstellung des Projektes:

Anlage 2

- Gründer, Ziele und Tätigkeit des Trägers (**max. 1/2 Seite - bitte beifügen**).
- Wurde der Antragsteller oder eine Institution, die mit ihm in einer wirtschaftlichen Verbindung steht oder stand, in der Vergangenheit seitens der Stiftung Wohnhilfe bereits unterstützt?

Nein

Ja

Betrag EUR

Anlage 3 zum Finanzierungsplan (beigefügte Anlagen bitte ankreuzen)

- Kreditzusagen
- Bewilligungsbescheide für beantragte Mittel bzw. Ablehnungsbescheide
- Darstellung der Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller (Wirtschaftlichkeitsberechnung)

Finanzierungsplan

Finanzierungsplan über die Gesamtkosten, der die Darlehen, Eigenmittel, Zuschüsse, Förderzusagen anderer Stiftungen etc. ausweist.

	EUR	fest zugesagt (bitte Zutreffendes ankreuzen)
Öffentliche Zuschüsse		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Öffentliche Darlehen		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Kapitalmarktdarlehen		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Stiftungszuschüsse / Stiftungsdarlehen		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Eigenmittel		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Sonstiges		
a)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
b)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
c)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Beantragter Zuschuss Stiftung Wohnhilfe		
Gesamt		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Anlage 4 (bitte beifügen)

Letzter Jahresabschluss (Bilanz / GuV) mit Vergleichszahlen des Vorjahres und Planzahlen des laufenden und folgenden Jahres

Anlage 5 (bitte beifügen)

Stellungnahme (zu dem Vorhaben, zur Gesamtfinanzierung, zu der Tragbarkeit der Folgekosten)

Stellungnahme des Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege

Name:

Stellungnahme der zuständigen Behörden sowie der Kostenträger

Name:

Stellungnahme der Arbeitsverwaltung (bei WfbM)

Name:

Entgeltvereinbarung mit dem Kostenträger

Name:

Anlage 6 (beigefügte Anlagen bitte ankreuzen)

Rechtsform des Antragstellers

Kopie

des Registerauszuges (Vereinsregister, Handelsregister, Vertretungsbescheinigung der Stiftungsaufsicht)

der Vereinssatzung

des Gesellschaftervertrages

der Stiftungssatzung

Nachweis der Gemeinnützigkeit

Anlage 7 (beigefügte Anlagen bitte ankreuzen)

Baubeschreibung und Raumprogramm

Kostenschätzung nach DIN 276

Kostenvoranschläge (bei Ausstattung, Fahrzeugen, etc.)

Nur bei Fahrzeugen: Fahrzeugfarbe

evtl. Kaufvertrag, Wertgutachten

Nachweis der Angemessenheit des Grundstückspreises (Gutachterausschuss)

Bescheinigung der Grundstücks- und Gebäudebesitzverhältnisse sowie der Belastungen (bitte aktuellen, unbeglaubigten Grundbuch-/Erbbaurechtsgrundbuchauszug bzw. Pacht-/Mietvertrag beifügen)

Baugenehmigung

Erklärungen

Der Antragsteller ist

- Eigentümer
- Erbbaurechtsnehmer
- Pächter
- Mieter

bezüglich der im Antrag erwähnten Grundstücke und Gebäude.

Der Antragsteller erklärt, dass

- er als Träger der Einrichtung in der Verfügung über sein Vermögen nicht beschränkt ist,
- die in diesem Antrag (inkl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- er im Falle der Bewilligung die im Bewilligungsbescheid genannten Bedingungen und Auszahlungsvoraussetzung anerkennt.

.....
Ort, Datum, Name und Funktion der/des Unterzeichnenden

.....
rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel

--	--